

III.

TECHNISCHE ENTWICKELUNG DES WERKES.

Unter den ersten auf dem Werke gebauten Maschinen befand sich auch das erste deutsche Cylindergebläse, welches im Jahre 1811 für die Kurhessische Eisenhütte zu Holzhausen bei Homberg geliefert wurde. Da man — die staatlichen Hüttenwerke in Oberschlesien ausgenommen — damals grosse eiserne Cylinder noch nicht ausbohren konnte, so wurde ein hölzerner Gebläsecylinder angewandt, der sich aber in Folge seiner sorgfältigen Ausführung im dauernden Betriebe gut bewährt hat.

Im Jahre 1817 wurde eine hydraulische Presse gebaut, welche zugleich die erste in Deutschland hergestellte gewesen sein dürfte.

Im Jahre 1820 und 1821 wurden hier zuerst Buchdruckpressen nach System Stanhope und im Jahre 1825 zuerst kaltgezogene Bleiröhren angefertigt.

Vom Jahre 1829 an wurden nach einem bereits 1816 erhaltenen Patent eine grosse Anzahl Hochdruckdampfmaschinen bis zu 100 Pferdestärken und Anfangs der 30er Jahre mehrere grosse Messing- und Eisenwalzwerke, sowie einige grosse Wassersäulenmaschinen gebaut.

In das Jahr 1837 fällt die Erfindung und erste Ausführung der (später unter dem Namen Jonval in Frankreich patentirten) Henschelturbine und in das Jahr 1838 die Erfindung der patentirten Schneckengebläse.